Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Durach 1921 : SSV Wildpoldsried
Samstag, 13.04.2024, 14:00 Uhr

TSV Durach 1921 und SSV Wildpoldsried schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Thomas Frick nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SSV Wildpoldsried im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Durach 1921. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 20:18) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den SSV Wildpoldsried gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Durach 1921 nun ein Punkteverhältnis von 14:22 in der Tabelle auf, während der der SSV Wildpoldsried 21:15 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Rigal / Zengerle zeigten Niebergall / Beckmann ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. Zwar brachten Weps / Frick Sprzagala / Ammann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Sprzagala / Ammann mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Joshua Niebergall seiner Gegnerin Britta Rigal letztlich beim 9:11, 11:7, 7:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Chancenlos war danach Maximilian Sprzagala gegen Armin Weps nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Stefan Beckmann gelang es, Thomas Frick im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Patrick Ammann bei seinem 3:1 gegen Christiane Zengerle doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Durach 1921 und des SSV Wildpoldsried. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joshua Niebergall beim letztendlich klaren 0:3 gegen Armin Weps. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Britta Rigal hatte Maximilian Sprzagala nur im ersten Satz eine Chance. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Stefan Beckmann hatte im Einzel gegen Christiane Zengerle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Beckmann nun bei 17:19. Patrick Ammann und Thomas Frick holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Patrick Ammann sein Einzel gegen Thomas Frick noch mit 11:7, 11:8, 7:11, 7:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Durach 1921 am 13.04.2024 gegen den SV Memmingerberg erneut um Punkte. Die Mannschaft des SSV Wildpoldsried erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:15. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV Durach 1921
Doppel: Niebergall / Beckmann 1:0, Sprzagala / Ammann 1:0
Einzel: J. Niebergall 0:2, M. Sprzagala 0:2, S. Beckmann 2:0, P. Ammann 1:1
SSV Wildpoldsried

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Rigal / Zengerle 0:1, Weps / Frick 0:1
Einzel: A. Weps 2:0, B. Rigal 2:0, C. Zengerle 0:2, T. Frick 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").